

## Als Eltern wissen Sie,

wie schwer es ist, Kinder durch die vielen kleinen und großen Schwierigkeiten des Alltags zu lotsen. Vor der Gefahr schwerer Infektionskrankheiten können Sie Ihr Kind jedoch leicht durch Impfungen schützen.

Die „Ständige Impfkommission“ empfiehlt für Kinder und Jugendliche eine Impfung gegen: Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hepatitis B, Hib, Pneumokokken, Meningokokken, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken und Humane Papillomaviren (HPV).

### „Kinderkrankheiten“ werden oft unterschätzt

Bei vielen Eltern weckt der Begriff „Kinderkrankheiten“ die Vorstellung harmloser Erkrankungen, die leicht und folgenlos verlaufen. Masern, Mumps, Keuchhusten und andere „Kinderkrankheiten“ ziehen jedoch nicht selten schwere Komplikationen nach sich.

Manche Kinder leiden sogar lebenslang unter Folgeschäden. Dies kann auch mit den Mitteln der modernen Medizin nicht immer verhindert werden.

Einige Infektionskrankheiten sind hochansteckend und häufig entstehen ganze Infektionsketten. Dann können auch ungeimpfte Kontaktpersonen, wie beispielsweise Eltern oder neugeborene Geschwisterkinder von schweren Krankheitsverläufen betroffen sein.

### Viren & Bakterien kennen keine Ländergrenzen

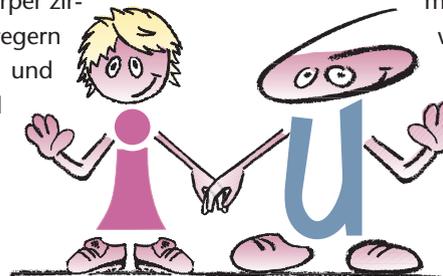
Viele Infektionskrankheiten, die dank hoher Impfraten in Deutschland nur noch selten vorkommen, sind in anderen Ländern noch weit verbreitet. Im Zeitalter der Globalisierung und häufiger Reisen besteht jederzeit die Gefahr, dass diese Krankheiten auch hier wieder eingeschleppt werden. Nur durch dauerhaft hohe Impfraten kann verhindert werden, dass sich Infektionskrankheiten auch hier wieder ausbreiten.



### Impfungen - Wie funktioniert das?

Das Immunsystem reagiert mit mehreren Abwehrstrategien auf krankmachende Erreger, beispielsweise Viren oder Bakterien. Eine Strategie besteht in der Bildung von Antikörpern, die ins Blut abgegeben werden. Die Antikörper reagieren mit den Erregern und machen sie im Laufe der Erkrankung unschädlich.

Dieser Prozess wird bei einer Impfung nachgeahmt. Dem Körper werden abgeschwächte oder abgetötete Krankheitserreger, die keine Erkrankung verursachen können, verabreicht. Das Immunsystem reagiert mit der Bildung von Antikörpern, die nun dauerhaft im Körper zirkulieren. Bei einem Kontakt mit echten Erregern können diese Antikörper sofort reagieren und die Erkrankung wird so schon im Vorfeld verhindert.



### Impfungen - Schutz von Anfang an

Soll der Körper ausreichend Antikörper bilden, muss er in mehreren Einheiten „trainiert“ werden. Ein sicherer Impfschutz ist deshalb erst erreicht, wenn alle Teilimpfungen durchgeführt worden sind. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, frühzeitig mit dem Aufbau des Impfschutzes zu beginnen. Nur so ist Ihr Kind in der besonders empfindlichen Baby- und Kleinkindphase sicher geschützt. Der Schutz hält bei einigen Impfungen ein Leben lang, bei anderen muss er auch im Erwachsenenalter noch einmal oder regelmäßig aufgefrischt werden. Denken Sie in diesem Zusammenhang auch an Ihren eigenen und den Impfschutz von Geschwisterkindern.



### Impfungen - Eine Frage des richtigen Zeitpunkts

Ein umfassender Impfschutz kann nur aufgebaut werden, wenn alle Teilimpfungen in bestimmten Zeitabständen erfolgt sind. Diese sind im Impfkalendar festgelegt. Sollten Sie eine Impfung versäumt haben, kann diese jederzeit bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nachgeholt werden. Eine Reihe von Impfterminen können gleichzeitig mit den **Früherkennungsuntersuchungen** wahrgenommen werden. Die genauen Impftermine und die verschiedenen Möglichkeiten der Kombinationsimpfungen sollten Sie mit dem Kinderarzt absprechen.



### Impfungen - sicher und nebenwirkungsarm

Moderne Impfstoffe sind sicher und nebenwirkungsarm. Einige Eltern ängstigt die Sorge um mögliche Impfnebenwirkungen. Leichte Impfreaktionen wie Rötung und Schwellung im Bereich der Injektionsstelle, auch leichtes Fieber sind möglich, jedoch in der Regel kein Anlass zur Besorgnis. Sie zeigen nur, dass der Körper auf die Impfung reagiert und sind in der Regel nach ein bis zwei Tagen wieder verschwunden.

Schwere Impfkomplicationen kommen heute, dank der modernen Impfstoffe, allenfalls in sehr, sehr seltenen Einzelfällen vor (1:100.000 - 1:1.000.000).

Komplicationen durch Infektionskrankheiten sind jedoch häufig.

### Kosten

Die Kosten der empfohlenen Impfungen für Säuglinge und Kleinkinder und der Auffrischungsimpfungen werden von den Krankenkassen übernommen. **Bei Früherkennungsuntersuchungen und Impfungen muss keine Praxisgebühr gezahlt werden.**

Die wichtigsten Informationen gemäß den Empfehlungen der STIKO, Stand Juli 2009

Impftermine	Alter in Monaten					Alter in Jahren					
	2	3	4	11-14	15-23	5-6	9-11	12-17			
Zeitgleich mit den Früherkennungsuntersuchungen	U4			U6	U7	U9		J1			
<b>Impfung gegen</b>	<b>G = Grundimpfschutz</b> (bis zu vier Teilimpfungen)					<b>A = Auffrischimpfungen</b> (bis zu zwei Teilimpfungen)					
Tetanus (T)	Kombinationsimpfung	Kombinationsimpfung	Kombinationsimpfung	Kombinationsimpfung		A1	A2				
Diphtherie (D/d)						A1	A2				
Keuchhusten (aP)						A1	A2				
Hib (Haemophilus influenzae Typ B)											
Kinderlähmung (IPV)											A
Hepatitis B (HB)								G (für Ungeimpfte)			
Pneumokokken	G1	G2	G3	G4							
Meningokokken				G (ab 12 Monate)							
Masern, Mumps, Röteln (MMR)				G1	G2						
Windpocken (Varizellen)				G1	G2			G (ohne frühere Windpocken- erkrankung/-impfung)			
Gebärmutterhalskrebs (HPV) Standardimpfung für Mädchen								G1-3			
Grippe (Influenza)	Jährlich bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen										

Weitere Informationen

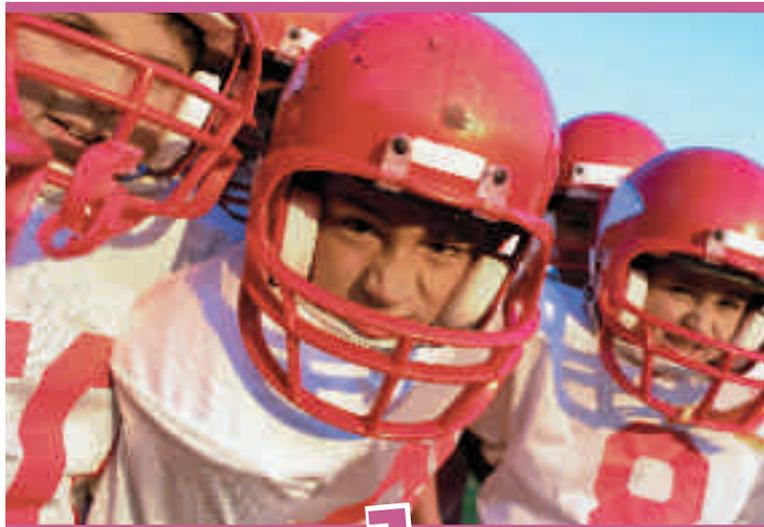


finden Sie ...

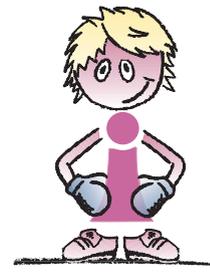
- » ...in der Broschüre **das baby**  
Informationen für Eltern über das erste Lebensjahr  
Best.-Nr.: 11030000  
  
Bestelladresse: BZgA, 51101 Köln  
oder per E-Mail: order@bzga.de
- » ... auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts,  
[www.rki.de](http://www.rki.de)
- » ...und des Deutschen Grünen Kreuzes.  
[www.dgk.de](http://www.dgk.de)

Impressum

**Herausgeber:** Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln. Alle Rechte vorbehalten.  
**Gestaltung:** medienwerkstatt E. Petzinka, Dortmund  
**Stand:** 07.2009  
**Auflage:** 9.200.10.09  
**Bestell-Nr.:** 11128000  
  
Dieses Faltblatt wird von der BZgA kostenlos abgegeben. Es ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.



**Impfen schützt!**



**Impfungen**

Sicherer Schutz vor Infektionskrankheiten für Kinder

